

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 39 (1966-1967)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AZ
9000 St.Gallen 2

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
75. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 59. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Louis Meylan: L'école de culture dans la perspective d'un humanisme religieux

Dr. Richard Olechowski:

Pädagogische Konsequenzen aus charakterologischen Experimenten über das Lügen Jugendlicher

Schweizer Umschau

Schulfunksendungen

Buchbesprechungen

Heilpädagogische Rundschau

10

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen

Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4054 Basel

St.Gallen Januar 1967 39. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
8035 Zürich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 6.-. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.-.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44, Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Osterreichischer Hauptschullehrer

sucht Wirkungsfeld in Schweizer Schule ab Sommer 1967.
Fächer:

Mathematik Physik Chemie

Alter 34 Jahre, ausgezeichnete Referenzen. Anfragen mit Angabe von Lehrverpflichtung und Gehalt erbeten unter Chiffre WG 311 an die Inseratenverwaltung der Schweizer Erziehungs-Rundschau, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich.

Primarschule Ramllinsburg

Nachdem die Schülerzahl unserer Gesamtschule das gesetzlich zulässige Höchstmaß übersteigt, erfolgt auf Beginn des Schuljahres 1967/68 Schultrennung.

Das sonnige und schön gelegene Ramllinsburg im Baselbiet, 5 km von Liestal, sucht deshalb auf den Frühling 1967

Lehrer oder Lehrerin

für die Betreuung der Klassen 1 bis 4 mit ca. 23 Schülern. Besoldung nach kantonalen Normen, zuzüglich Ortszulage. Im Bedarfsfalle steht ab Sommer 1967 eine gemeindeeigene Lehrerwohnung zur Verfügung.

Bewerber(innen) sind höflich gebeten, einschlägige Offertunterlagen an den Präsidenten der Schulpflege Ramllinsburg, Herrn Hans Heid-Schweizer, einzureichen oder detaillierte Angaben über Telefon 061 84 85 68 zu erfragen.

Schulpflege Ramllinsburg

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf den 15. April 1967 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle für Englisch und ein anderes Fach

1 Hauptlehrstelle für romanische Sprachen

1 Hauptlehrstelle für Turnen und ein anderes Fach

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können.

Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Thurgauischen Kantonsschule zu beziehen, welche auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt.

Anmeldungen sind bis zum 20. Januar 1967 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

Frauenfeld, den 30. November 1966

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

Schule Dietikon

Auf Beginn des Schuljahres 1967/68 wird eine Lehrstelle an der

Sonderklasse B

(Mittelstufe)

(für schwachbegabte Schüler)

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich ist auf den gleichen Zeitpunkt die neugeschaffene Lehrstelle für die

Sonderklasse A

(zur Einschulung)

zu besetzen.

Die Sonderklasse A dient der Einschulung von Kindern, die voraussichtlich in der 1. Klasse nicht zu folgen vermögen. Der Lehrstoff wird auf zwei Schuljahre verteilt. Die Einschulung in das Schulleben soll erleichtert werden, indem der Unterricht im besonderen Maße die bisherige Tätigkeit des Kindes berücksichtigt und für den Uebergang vom Spiel zur Arbeit mehr Zeit zur Verfügung steht.

Für die Sonderklasse A ist heilpädagogische Ausbildung erforderlich.

Die Besoldung richtet sich nach den für Sonderklassen geltenden Ansätzen; zum staatlich geregelten Grundlohn wird eine Gemeindezulage von Fr. 3600.— bis Fr. 6480.— zuzüglich Kinderzulagen, Teuerungszulagen und Zulagen für Sonderklassen entrichtet.

Lehrer oder Lehrerinnen, die an diesen interessanten Aufgaben Freude hätten und über Erfahrungen auf dem Gebiet der Sonderschulung und -erziehung verfügen, sind freundlich gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Ausweisen und dem Stundenplan dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Bernhard Christen, Waldmeisterstraße 10, 8953 Dietikon, einzureichen, der auch für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht.
Telefon Privat 051 88 91 89.

Schulpflege Dietikon

Sekundarschule Laufen BE

Infolge Neueröffnung einer weiteren Klasse auf Beginn des Schuljahres 1967 suchen wir

1 Sekundarlehrer oder Lehrerin

sprachlich-historischer Richtung.

Stellenantritt: 1. April 1967 (Schulbeginn 17. April 1967). Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung und Anfragen zu richten an: Bernhard Fringeli, Präsident der Schulkommission, Steinackerweg 40, 4242 Laufen, Telefon 061 89 67 29.